



Große Kreisstadt Backnang
Sitzungsvorlage

N r . 146/23/GR

Federführendes Amt	Kultur- und Sportamt		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
zur Vorberatung	Gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt und des Verwaltungs- und Finanzausschusses	16.11.2023	nicht öffentlich
zur Beschlussfassung	Gemeinderat	30.11.2023	öffentlich

Bandhaus Theater - Neuer Pachtvertrag und Zuschuss

Beschlussvorschlag:

1. Der Pachtvertrag zwischen der Stadt Backnang und den Betreiberinnen des Bandhaus Theaters, Jasmin Meindl und Juliane Putzmann, über den Betrieb des Bandhaus Theaters endet zum 31.03.2024. Nach dem Ausscheiden von Jasmin Meindl soll der Pachtvertrag künftig ausschließlich mit Frau Juliane Putzmann geschlossen werden. Es wird ein Pachtvertrag zwischen der Stadt Backnang und der Betreiberin des Bandhaus Theaters Juliane Putzmann bis 31.03.2025 geschlossen.
2. Die Betreiberin erhält für die Zeit vom 01.04.2024 bis 31.03.2025 einen städtischen Zuschuss in Höhe von 110.000 EUR als Festbetrag zum Betrieb des Bandhaus Theaters.
3. Für die Nutzung der Räume wird wie bisher kein Pachtzins erhoben und weiterhin eine Nebenkostenpauschale für Heizung, Strom und Wasser/Abwasser in Höhe von brutto 350 EUR/Monat erhoben.
4. Voraussetzung für die Gewährung der Zuwendungen gemäß Ziffer 1 und 2 sind jährlich mindestens 45 öffentliche Veranstaltungen im Bandhaus Theater. Die Jahresbilanz ist jeweils bis spätestens 30.04. des Folgejahres vorzulegen.

Finanzielle Auswirkungen des Vorhabens auf den Haushalt:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Produktsachkonto:		28100100-43180000	
Für Vergaben zur Verfügung:		110.000 €	
inklusive vorstehender Vergabe erforderliche Mittel:		85.000 €	
über-/außerplanmäßig erforderliche Mittel:		€	
Deckungsmittel (PSK):		€	
Deckungsmittel (PSK):		€	
Deckungsmittel (PSK):		€	
Zusätzliche Folgekosten (Jahr):		€	

Detaillierte Darstellung der finanziellen Auswirkungen in der Begründung

Amtsleiter:	Sichtvermerke:		
	I	10	
_____ Datum/Unterschrift	Kurzzeichen	Datum	

Begründung:

Die Verlängerung des Pachtvertrags mit den Betreiberinnen des Bandhaus Theaters Jasmin Meindl und Juliane Putzmann würde vertragsgemäß für einen weiteren Zeitraum von 1. April 2024 bis 31. März 2025 anstehen. Ebenso steht die Weitergewährung des jährlichen Barzuschusses an.

Aufgrund des Ausscheidens von Jasmin Meindl und Auflösung der GbR soll der Pachtvertrag künftig ausschließlich mit Frau Juliane Putzmann geschlossen werden. Es wird ein Pachtvertrag zwischen der Stadt Backnang und der Betreiberin des Bandhaus Theaters Juliane Putzmann bis 31.03.2025 vereinbart. Dementsprechend soll auch der Barzuschuss bis zum 31. März 2025 gewährt werden.

Im Gemeinderatsbeschlusses vom 3.11.2023 wurde zuletzt für den Zeitraum von 1. April 2023 bis 31. März 2024 ein Zuschuss von jährlich 110.000 EUR gewährt. Zusätzlich werden für die mietfreie Überlassung der Räume im Bandhaus insgesamt 14.736 EUR jährlich verrechnet. Für die Nebenkosten (Heizung, Strom und Wasser/Abwasser) übernimmt die Betreiberin monatlich eine Pauschale von 350 EUR. Die vereinbarungsgemäß vorgelegte Jahresbilanz aus 2022 weist einen betrieblichen Gewinn von 27.665,40 EUR aus (Ausgaben: 289.849,20 EUR; Einnahmen: 317.514,60 EUR).

Das Bandhaus Theater hat sich in den letzten zehn Jahren als einen festen Bestandteil des kulturell-gesellschaftlichen Lebens in Backnang etabliert. Durch immer wieder neue Impulse, Ideen, Anregungen und engagierte Drittmittelakquise konnten auch im Jahr 2023 neue Projekte initiiert und umgesetzt werden. Die Aktivitäten reichen über Theateraufführungen, Lesungen, Eigenproduktionen, Amateurtheater mit der „Backnanger Bürgerbühne“, Konzerte, Open-Air-Veranstaltungen bis hin zu Theaterfestivals.

So übernahm das Team des Bandhaus Theaters einen wichtigen Baustein in der kulturellen Belegung des neuen IBA-Areals. Das Team koordiniert und lenkt die Nutzung der durch die Stadt neu angemieteten Industriehalle in der Fabrikstraße und brachte somit auch einen wichtigen Impuls für das IBA-Festival 2023. Das Bandhaus Theater hat hier einen Raum entstehen lassen, um Kunst- und Kulturschaffenden, Schulen und Vereinen aus Backnang und der Umgebung einen Experimentierraum, einen Ort der Begegnung und Vielfalt zu bieten. Möglich wurde dies auch durch die Förderung „FreiRäume“ des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, die durch das Bandhaus-Theater eingeholt werden konnte.

Einen besonderen Höhepunkt stellte das Festival „Mitten in Europa“ dar, das gemeinsam mit den Städtepartnerschaftsvereinen ins Leben gerufen und von 6. – 8. Oktober erfolgreich umgesetzt wurde. Die Mischung aus Straßentheater, Tanz, Urban Art, Musik sowie politischem Diskurs begeisterte das Publikum, lockte unzählige Menschen in die Innenstadt und beflügelte den städtepartnerschaftlichen Austausch.

Darüber hinaus begeistern auch die Eigenproduktionen des Bandhaus Theaters. Mit „Romeo und Julia“ ist ein weiteres Theaterstück der Bürgerbühne Backnang gelungen, Lyrische Abende, Konzerte und ein hochkarätiger Theaterspielplan runden das Angebot ab.

Diese Aktivitäten haben den Ruf des Theaters über die Stadtgrenzen hinaus transportiert und Backnang als Kulturstadt imagefördernd ins Gespräch gebracht. Das Theater hat geeignete Werbemaßnahmen etabliert, ist im Stadtbild präsent und in der Bürgerschaft verankert. Das Bandhaus Theater soll daher auch weiterhin ein Bestandteil der Kulturszene Backnangs bleiben. Mit Frau Putzmann wird weiterhin eine versierte Theaterpädagogin und Theaterfachfrau mit Managementkompetenz das Theater leiten.

Im Jahr 2022 haben 40 Veranstaltungen stattgefunden, die von insgesamt 5.056 Zuschauerinnen und Zuschauern besucht wurden.

Im Jahr 2023 fanden bislang 44 Veranstaltungen mit insgesamt 2.730 Besucherinnen und Besuchern statt, weitere 14 Veranstaltungen stehen im November und Dezember diesen Jahres noch an.

Die neue Ausrichtung des Bandhaus Theater macht es verständlich, dass sich das Team des Bandhaus Theaters nur mit einer gewissen Vorsicht an die Planungen der kommenden Jahre wagt. Dementsprechend ist es nachvollziehbar, dass mit Frau Putzmann eine Verlängerung für zunächst nur ein Jahr vereinbart wird.